FMS/AUSTROSOFT | EVENTS | TAXIMESSE KÖLN 2018

Mit fms/Austrosoft in die digitale Zukunft

**Bei der diesjährigen Taximesse in Köln präsentiert fms/Austrosoft moderne Innovationen und begleitet die Taxibranche in die digitale Zukunft.**

Wien/Köln, 02 - 03. November 2018 – fms/Austrosoft punktet auch heuer wieder mit verlässlicher Fahrzeug-Hardware und innovativer Vermittlungssoftware für die Taxibranche. Neben den neuesten Fahrzeuggeräten für die Vermittlung (DBG-Bediengeräte), den Zahlungsverkehr (PIN-Pas) und die Belegerstellung (Drucker) zeigt der Branchenprimus auch den überarbeiteten Autobooker AB7 für die 1-Klick-Taxibestellung bei Hotels, Restaurants, Messen etc.

Im perfekten Zusammenspiel mit den Fahrzeuggeräten überzeugt die TÜV-geprüfte Fiskallösung: Diese beinhaltet die digitale Grundaufzeichnung der Taxameterdaten, die Registrierkasse und den elektronischen Schichtzettel. Neuentwicklungen wie Bestell-Apps und Internet-Bestellportale sowie Produktangebote wie „Shared Taxi“ runden das Portfolio am Messestand ab.

**Fahrzeuggeräte, die überzeugen - Dream Team im perfekten Zusammenspiel**

**Die Fahrzeuggeräte von fms/Austrosoft sind ein Highlight auf der Europäischen Taximesse. Für die optimale Nutzung der Fahrer-App auf den Bediengeräten im Fahrzeug setzt der Technologieführer auf eine starke Kooperation mit Samsung. Das elegante DBG A3, das robuste DBG Xcover4 und das komfortable DBG X800 beeindrucken dabei mit einer intuitiven Bedienoberfläche und einer blitzschnellen Übermittlung der Auftragsdaten.**

**Die drei innovativen Bediengeräte verbinden sich über Bluetooth mit dem PIN-Pad für bargeldlose Zahlungen. Genauso wie der neue smartHubX, der als Bindeglied zur fms-Vermittlung, den MID-Taxametern und dem mobilen Drucker dient. Robert Abel, CEO von fms GmbH, erläutert: „Unsere Fahrzeug-Hardware arbeitet als Dream Team im Taxi perfekt zusammen. Damit bereiten wir als Europas Nummer 1 jedes Fahrzeug ideal für die digitale Zukunft vor.“**

**Zwei starke Module - Komfort auf solider Basis**

**Die neu vorgestellte fms-Fiskallösung ist ein weiterer Messe-Hit bei den Besuchern. Mit dem Modul „Digitale Grundaufzeichnung“ und dem Modul „Registrierkasse“ ist jeder Taxiunternehmer für die digitale Datenerfassung bestens gerüstet.**

**Michael Weiss, CEO von Austrosoft, betont: „Durch die fms-Integration mit den MID-Taxametern benötigen jene Fahrzeuge mit einer fms-Vermittlung keine weiteren Zusatzgeräte. Dadurch sparen die Taxiunternehmer bares Geld und viel Platz in den Fahrzeugen.“**

**Technisch ist die fms-Fiskallösung bereits vom TÜV-Süd geprüft und zugelassen. Die Fahrzeugdaten werden verschlüsselt an den fms-Fiskalserver übermittelt, dort manipulationssicher signiert und für die Finanzkontrolle im GOBD-Format archiviert.**

**Da auch die Vermittlungsdaten gleich mitgeliefert werden, hat der Unternehmer auf seinem Bildschirm im Büro die Buchhaltung schon fast erledigt. Robert Abel unterstreicht: „Die Zeiteinsparung ist enorm, wodurch die Taxiunternehmer mehr Zeit hinter dem Lenkrad und weniger Zeit im Büro verbringen können. Das ist gut für ihr Geschäft.“**

**Endkunden und Geschäftskunden: Innovation bei der Bestellung & Bezahlung**

Einen großen Fokus legt fms/Austrosoft auch auf den Endkunden, der letztlich die Aufträge vergibt. Sowohl für iOS- wie auch für Android-Geräte wurde die Bestell-App völlig neu gestaltet, um den Bestellkomfort auf das nächste Level zu heben.

Neue Produktgruppen wie XXL-Taxi, Eco-Taxi oder Shared Ride begeistern die Kunden nun in der Bestell-App. Robert Abel verweist hier auf die erweiterten Zahlungsoptionen: „Wir wollen speziell der technikaffinen Zielgruppe ein Angebot machen. Denn zur bereits bestehenden bargeldlosen PayPal- und Kreditkarten-Zahlung haben wir nun innovative Zahlungsmittel wie Amazon Pay und Apple Pay in die Bestell-App integriert.“

Mit einem neuen Business-Portal wurde auch ein weiterer Bestell-Kanal für Geschäftskunden entwickelt. Damit ist nun eine komfortable Bestellmöglichkeit mit einem übersichtlichen Fahrtenbuch über den eigenen Firmen-PC möglich. Das Business-Portal überzeugt auch mit der bequemen Verwaltung der Taxifahrten der Mitarbeiter. Michael Weiss dazu: „Mit dem Business-Portal können die Taxizentralen ihre Stammkunden durch eine sehr einfache Abrechnungsmöglichkeit noch besser an sich binden.“

**Shared Ride ist beliebt – denn Teilen zahlt sich aus**

**Speziell junge Fahrgäste sind auf der Suche nach günstigen Fahrten. Nun kann auch hier die Taxibranche mit Shared Innovations von fms/Austrosoft punkten. Die Fahrgäste entscheiden sich bei der Bestellung einfach für das Produkt Shared Ride und ermöglichen es dem Taxifahrer entlang der Strecke noch einen weiteren Fahrgast mitzunehmen.**

**Robert Abel zum innovativen Service: „Durch das Shared-Ride-Modell werden Fahrtrouten optimiert, wodurch sich die Fahrgäste den Preis für die Fahrt teilen. Durch den günstigeren Fahrtpreis für den Einzelnen wird Taxifahren für die jüngere Zielgruppe wieder attraktiver.“**

**Der komfortable Fahrpreisrechner des Bediengeräts erledigt die Abrechnung automatisch im Hintergrund und stellt sicher, dass jeder fair und transparent nur jene Teilstrecke zahlt, die er auch wirklich gefahren ist. Michal Weiss erläutert: „So profitieren sowohl die Taxifahrer wie auch die Fahrgäste von den neuen und fairen Shared-Ride-Angeboten.“**

**Für anspruchsvolle Fahrgäste - Modernes Zahlungsmenü**

**fms/Austrosoft bietet für die unterschiedlichen Kundenbedürfnisse ein neues Zahlungsmenü, das den Fahrer bei der Abrechnung optimal unterstützt. Der Fahrgast kann den fälligen Rechnungsbetrag nach Belieben auf mehrere Zahlungsmittel aufsplitten und mit verschiedenen Teilbeträgen bezahlen. Er zahlt zum Beispiel mit einer Kundenkarte mit QR-Code den ersten Teil des Betrags und den zweiten Teil in bar oder mit Kreditkarte. Robert Abel: „Wir heben mit dem neuen Zahlungsmenü das Bezahlsystem für die Taxibranche auf eine neue Ebene und erfüllen damit auch anspruchsvolle Zahlungswünsche der Fahrgäste.**

**All die vorgestellten Produkte und Systemgesamtlösungen von fms/Austrosoft sind integriert in ein innovatives Komplettprogramm und ermöglichen der gesamten Taxibranche optimale Services in einer digitalen Zukunft.**

**Ansprechpartner**

Austrosoft@ Weiss Datenverarbeitung GmbH | **Jürgen Habringer** | PR

[juergen.habringer@austrosoft.at](mailto:juergen.habringer@austrosoft.at) | Tel. +43 (1)877 62 05 – 46

fms GmbH | **Robert Abel** | CEO

[robert.abel@fms.at](mailto:robert.abel@fms.at) | Tel. +43 (316) 40 68 760

**Über fms/Austrosoft**

1982 wurde Austrosoft® Weiss Datenverarbeitung in Wien gegründet. Mit einer zuverlässigen und skalierbaren Flotten-Management-Software (kurz: fms) entwickelte sich das Unternehmen zum europäischen Marktführer. 2001 entstand durch Management Buyout die fms GmbH, spezialisiert auf Hardwarelösungen in den Fahrzeugen. Die direkte Abstimmung unterschiedlichster Hardware– und Softwaremodule sichert seitdem den nachhaltigen Geschäftserfolg. Über 35 Jahren ist fms/Austrosoft nun Technologierführer im Bereich Taxi-Vermittlungssysteme in Europa. Mehr als 155 Taxizentralen in 11 Ländern vertrauen auf die Systemlösungen von fms/Austrosoft. Insgesamt verwenden rund 195.000 Fahrer in 65.000 Fahrzeuge die modulare end-to-end Lösung, die am Markt einzigartig ist. Pro Jahr werden über fms/Austrosoft rund 190 Millionen Fahrten vermittelt.

**Foto**: Michael Weiss, CEO Austrosoft® Weiss Datenverarbeitung GmbH

**Foto**: Robert Abel, CEO fms GmbH

**Foto**: Der Messestand von fms/Austrosoft lockte auch dieses Jahr wieder zahlreiche Besucher

**Foto**: Das elegante DBG A3

**Foto**: Das robuste DBG X800

**Foto**: Das komfortable DBG Xcover4

**Fotocredit**: © fms/Austrosoft; Abdruck honorarfrei